



## Newsletter 2/2022 der Bürgerenergie Solingen eG

Solingen, den 10.08.2022

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter, liebe Mitglieder der BürgerEnergie Solingen eG,

wir freuen uns, dass wir Euch heute in unserem Newsletter wieder einige Neuigkeiten berichten können.

Vorstellen möchten wir Euch Anne Wehkamp und Michael Vogel, unsere beiden neuen Mitglieder im Aufsichtsrat der BESG. Wir laden Euch ein, beim Stadtradeln im Team BESG mitzumachen, am Planungstreffen der Botschfter:innen teilzunehmen oder unseren Stand bei „Leben braucht Vielfalt“ zu besuchen.

Vorstellen möchten wir Euch auch die Weiterentwicklung des BESG Bürgerstroms: BergischGrün – Der Solinger Bürgerstrom. Ein Bericht vom etwas anderen Energiewende-Stammtisch, ein Überblick über die SWS Förderprogramme und ein Bericht von Axel Tobias über die Möglichkeit für E-Auto-Besitzer die THG-Quote zu handeln findet ihr ebenfalls im Newsletter.

Wer den Newsletter der BESG künftig nicht erhalten möchte, sendet bitte eine E-Mail an [genossenschaft@buengerenergie-solingen.de](mailto:genossenschaft@buengerenergie-solingen.de) mit dem Betreff Abmeldung Newsletter. Wir werden Dich/Sie dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

Eure BürgerEnergie Solingen eG

---

### **Kurzbericht von der 9. Generalversammlung der BESG am 09. Juni 2022**

---

Zufriedene Gesichter gab es anlässlich unserer Generalversammlung am 09. Juni, zu der 45 Mitglieder unserer Genossenschaft in den Bürgersaal der Stadtkirche gekommen waren.

Durch insgesamt 18 Neueintritte in 2021 wuchs die Mitgliederzahl der Genossenschaft auf 324 Personen. Das eingezahlte Geschäftsguthaben betrug zum Jahreswechsel insgesamt 560.000.- €, das sind 19.000.- € mehr als ein Jahr zuvor.

Auch mit der wirtschaftlichen Situation der BESG waren die anwesenden Mitglieder zufrieden. Trotz der schwierigen Situation auf den Energiemärkten und der in 2021 weiter abgesunkenen Vergütung für Strom aus neuen PV Anlagen konnten wir erneut einen kleinen Gewinn erwirtschaften. Einvernehmlich wurde von den Mitgliedern beschlossen, dass dieser Gewinn im Unternehmen belassen wird und damit weitere Investitionen in neue Solaranlagen finanziert werden.

Weitere Themen der Generalversammlung waren die Änderungen beim Bürgerstromangebot der BESG und die Weiterentwicklung zum Stromangebot BergischGrün mit regionalen Komponenten, informiert wurde in diesem Zusammenhang aber auch über die derzeit extrem schwierige Situation auf den Energiemärkten.

Darüber hinaus standen Wahlen zum Aufsichtsrat auf dem Programm, die Amtszeiten von Dieter Gerdes und Heiner Herriger waren mit der Generalversammlung abgelaufen. Dieter Gerdes hat erneut für den Aufsichtsrat kandidiert und wurde einstimmig wiedergewählt. Demgegenüber hatte Heiner Herriger bereits im Vorfeld angekündigt, dass er aus persönlichen Gründen nicht für eine weitere Amtszeit kandidieren möchte. Heiner Herriger hat dem Aufsichtsrat der BESG auf den Tag genau sechs Jahre angehört – auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank von Vorstand und Aufsichtsrat an Heiner für sechs Jahre Engagement und Mitarbeit in der BESG.

Interesse an der Mitarbeit im Aufsichtsrat der BESG hatten Anne Wehkamp und Michael Vogel bekundet. Da die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder in der Satzung nicht festgelegt ist, wurden beide einstimmig von der Generalversammlung in den Aufsichtsrat gewählt, der jetzt sechs statt fünf Mitgliedern umfasst. Wir freuen uns über dieses Engagement und die zusätzliche Unterstützung.

Gerne stellen wir Euch unsere beiden neue Aufsichtsratsmitglieder hier vor:

### **Neu im Aufsichtsrat: Anne Wehkamp**

---



Liebe Genossinnen und Genossen,

Mein Name ist Anne Wehkamp, ich wurde 1958 in Rheine im Münsterland geboren. Nach Abschluss meines Studiums in Münster bin ich mit meinem Mann nach Solingen gezogen. Seit 40 Jahren leben wir hier in Solingen Wald, unsere drei Kinder wuchsen hier auf und haben mittlerweile eigene Familien gegründet.

Im Januar dieses Jahres begann für mich als langjährige Mitarbeiterin bei der Stadt Solingen die passive Phase meiner Altersteilzeit. Ich habe als Integrationsbeauftragte den Stadtdienst Integration in Solingen aufgebaut und setze mich für ein interkulturelles, weltoffenes, respektvolles und verantwortliches Zusammenleben ein.

Die Bürgerenergie Solingen ist ein wichtiger Schritt, um sich vor Ort konkret für Klimaschutz und Nachhaltigkeit einzusetzen. Dazu möchte ich gern einen persönlichen Beitrag leisten.

---

## Neu im Aufsichtsrat: Michael Vogel

---

Ich darf mich als neu gewähltes Mitglied im Aufsichtsrat vorstellen: Mein Name ist Michael Vogel, ich bin 66 Jahre alt und seit 2018 Genosse der BESG. Im Frühjahr 2022 endete meine berufliche Tätigkeit als Controller in der Elektroindustrie, als Junior-Rentner mit nun größerem Zeitbudget möchte ich mich bei der Förderung der Solar-Energie einbringen.

In den 1970er Jahren wurde ich für den Themenbereich Natur/ Umwelt/ Nachhaltigkeit sensibilisiert. Die stinkende Wupper, die für mich als Radfahrer unerträglichen Autoabgase u.v.a. prägten meine grüne Überzeugung. Publikationen wie die vom Club of Rome (Grenzen des Wachstums) und von Herbert Gruhl (Ein Planet wird geplündert) oder auch die damaligen Fernsehsendungen Hoimar von Ditfurths (Querschnitte) haben mich schon während meines Betriebswirtschaftsstudiums (Uni Köln) an der vorherrschenden Wachstums-Ideologie zweifeln lassen. In meinen Augen muss unser derzeitiger Lebensstil in den Industrieländern unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit wie auch der gerechteren globalen Verteilung von Wohlstand und Ressourcennutzung deutlich verändert werden.

Für die Solar-Energie eingenommen hat mich – soweit ich mich erinnere – schon Anfang der 1980er Jahre das Buch „Sanfte Energie“ von Amory Lovins. Seitdem ich vor 15 Monaten eine eigene PV-Anlage auf dem Dach habe und mein kleiner e-up zumindest acht Monate im Jahr damit geladen werden kann, besteht für mich jetzt auch ein direkter Bezug zum Thema.

Da ich auch Anhänger des Genossenschaftsgedankens bin (so habe ich fünf Jahre in der Raiffeisen-Organisation gearbeitet), kommen für mich bei der BESG zwei Aspekte zusammen, die mich für eine Mitarbeit motivieren.



---

### Planungstreffen der Botschafter\*innen und Infostand am 03.09.2022

---

Liebe Botschafter\*innen, ich hoffe, Ihr hattet bisher schöne Sommerwochen, was bei den kriselnden Welt- und Klimlagen ja nicht selbstverständlich ist. Aber die BESG und der Bürgerstrom sind zukunftsfähig. Das gibt ein gutes Gefühl und motiviert mich für mein Engagement.

Wenn Ihr Zeit und Lust habt, einmal bei einem Infostand mitzumachen und die BürgerEnergie als Botschafter\*in zu vertreten, kommt doch einfach zu unserem nächsten Austausch-, Arbeits- und Planungstreffen am Mittwoch, 24.08.2022, von 17:00 bis ca. 19:00 Uhr.

Neben dem Austausch und der Planung für den Infostand 'Leben braucht Vielfalt' am 03.09., wird Katja unser neues Stromprodukt " BergischGrün - Der Solinger Bürgerstrom" vorstellen und Eure Fragen dazu beantworten. Ingeborg und ich werden Katja dabei unterstützen. Es ist ein erster Schritt, um uns mit dem neuen Stromprodukt vertraut zu machen, für dass wir hoffentlich bald neue 'Kunden' gewinnen können. Vielleicht gibt es bis zum 03.09.22 schon einen 2. Flyer ausschließlich zum Bürgerstrom, so dass das wir auf den neuen Grünstrom mit Regionalanteil am Infostand aufmerksam machen können. Neukundenwerbung ist bei einem Preis von z.Zt. 53,88 ct/kWh wohl schwierig.

Für den 24. August seid Ihr alle herzlich eingeladen. Schreibt bei Interesse an der Mitarbeit eine kurze Nachricht an Dagmar [da-blum@t-online.de](mailto:da-blum@t-online.de) oder an Katja [k.blumenberg@buergernergie-solingen.de](mailto:k.blumenberg@buergernergie-solingen.de) damit wir Euch noch über den Veranstaltungsort informieren können.

Wir freuen uns aber auch, wenn Ihr unseren Infostand beim Solinger Kultur- und Umweltfest „Leben braucht Vielfalt“ am 03.09.2022 im Walder Stadtpark besucht. Wir sind von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr vor Ort. Unter dem Motto „Frieden, Freundschaft, Fairness“ werden sich die Stände dort weitläufig verteilen. Ca. 50 Informations-, Aktions- und Essensstände präsentieren das bunte Leben in unserer Stadt. Schaut doch einfach einmal vorbei.

Wir freuen uns auf Euch!! Dagmar Blum

---

## BergischGrün – der Solinger Bürgerstrom

---

Seit 1. Juli diesen Jahres ist der BESG Bürgerstrom BergischGrün. Wir haben unser Stromangebot in Kooperation mit den Solinger Stadtwerken zu einem Ökostrom mit regionalen Anteilen deutlich aufgewertet.

Was heißt das? Wir haben mit den Solinger Stadtwerken vereinbart, dass der Strom aus sieben PV-Anlagen der BESG unmittelbar von den Stadtwerken übernommen wird und in einen eigenen „Bürgerstrom“-Bilanzkreis eingestellt wird. Damit schaffen wir gemeinsam eine unmittelbare vertragliche Beziehung zwischen unserer Stromerzeugung in den PV-Anlagen und dem BESG Bürgerstrom. Zudem werden beim Umweltbundesamt Regionalnachweise für den durch unsere Anlagen eingespeisten Strom generiert. Damit wird auch formal gewährleistet, dass unser PV-Anlagen regionalen Anteil haben und **Bergisch** sind.

**Grün** – weil unser Bürgerstrom auch in Zukunft ein echtes Ökostromangebot ist: Wir kaufen – wie bisher auch – für 100% unseres Bürgerstroms Ökostromzertifikate. Das heißt, **BergischGrün** erfüllt die Kriterien von Klimainvest Ökostrom plus und wird zu 100% aus erneuerbaren Energien gewonnen. Dabei stammt ein Anteil von mindestens 33% aus Anlagen, die nicht älter als 6 Jahre sind.

Wie bisher legen wir vom Strompreis von **BergischGrün** einen Betrag von 0,5 Cent in unseren BESG-Energiewende-Fonds und unterstützen damit Projekte und Maßnahmen im Sinne des Klimaschutzes in Solingen. Daraus konnten wir in 2018 die Anschaffung einer Anzeigetafel in der Grundschule Weyer unterstützen. So wird im Foyer der Schule die aktuelle Leistung der BESG-PV-Anlage auf dem Schuldach für die Kinder und für das Lehrpersonal anschaulich dargestellt. In 2019 und 2020 haben wir Solinger Grundschulen insgesamt 4.000 € für Bildungsmaterialien zum Thema Energieeinsparung und erneuerbare Energien zur Verfügung gestellt.

---

BürgerEnergie Solingen eG, Ohligser Feld 18, 42697 Solingen, Telefon: 0212 5992543

Vorstand: Horst Berg, Uwe Asbach, Katja Blumenberg | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Ralf Schüle | Amtsgericht Wuppertal GnR 276

Darüber hinaus versichern wir, dass wir für mindestens 50% der zusätzlichen Strommenge für Neukunden Anlagen in der Region bauen oder initiieren. Neue **BergischGrün**-Kundinnen und -Kunden bekommen also nicht nur ein hochwertiges Stromprodukt, sondern sorgen auch für mehr erneuerbare Energien in und um Solingen.

BergischGrün ist für jeden NeuSolinger und Wohnungswechsler eine ideales Grünstromangebot mit Anteilen regionaler PV-Anlagen der Genossenschaft.

---

## Stadtradeln: Mach mit im Team der BESG

---

Vom 03. September bis zum 23. September 2022 ist es auch in Solingen wieder so weit: bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis werden erneut gemeinsam im Team fleißig Kilometer gesammelt. Auch die BESG ist wieder mit einem Team dabei. Nach dem wir im vergangenen Jahr mit 10 Fahrerinnen und Fahrern insgesamt 2.254 KM geradelt sind, wollen wir versuchen, dieses Ergebnis zu verbessern. Deshalb unsere Bitte: Meldet Euch an, schließt Euch dem Team BESG Bürgerenergie an und radelt lange und kurze Strecken im Rahmen der Kampagne Stadtradeln.

Die Anmeldung zum Team ist bereits möglich. Und so funktioniert die Anmeldung: Im Internet die Seite <https://www.stadtradeln.de/solingen> aufrufen, dort zunächst „Mitmachen“ anklicken und dann auf „Registrieren“ klicken. Dort könnt ihr

Eure Daten eintragen und ihr könnt Euch dann für die Stadt Solingen und dort für das BESG Team anmelden. Und dann bitte im Zeitraum vom 03.09. bis zum 23.09. jeden geradelten Kilometer eintragen!

Es soll auch in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Auftakttour angeboten werden. Wir würden uns freuen, Dich dort zu sehen.



---

## „Ich bin verliebt in das Wasser“ – Die BESG besucht den Förderverein Ittertall e.V.

---

Am Samstag, den 02. Juli 2022 stand ein besonderer Termin für den Energiewendestammtisch an. Wir hatten uns entschieden, ihn wie vor Corona-Zeiten „live“ stattfinden zu lassen und einen besonderen Ort in Solingen zu besuchen, incl. eines kleinen Spaziergangs vom Hauptbahnhof aus: Die Freizeitanlage im Ittertall. Gut 12 Mitglieder machten sich auf den Weg.

Die Freizeitanlage mit Schwimmbad, Eislaufbahn und Sportflächen wird seit 1987 ehrenamtlich vom Förderverein Ittertall e.V. betrieben. Schwer hat das Hochwasser des letzten Jahres die Anlagen

---

BürgerEnergie Solingen eG, Ohligser Feld 18, 42697 Solingen, Telefon: 0212 5992543

Vorstand: Horst Berg, Uwe Asbach, Katja Blumenberg | Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Ralf Schüle | Amtsgericht Wuppertal GnR 276

getroffen und nur unter großen Anstrengungen der Mitglieder konnten die technischen Anlagen gerettet, die Außenanlagen weitestgehend wieder hergestellt und der Betrieb wieder aufgenommen werden. Der Verein kooperiert mit der Neue Arbeit Ittertal gGmbH, die in Zusammenarbeit mit dem kommunalen Jobcenter Solingen auf der Anlage Beschäftigung anbietet. Ein tragendes Konzept. „Wir freuen uns sehr darüber, dass die Anlage über die Jahre so von den Solingerinnen und Solingern angenommen worden ist“, so Hartmut Lemmer, Vorsitzender des Vereins. „Allerdings bereiten uns auch uns die steigenden Energiekosten gerade große Sorgen.“ Ob bei der Stromversorgung der Anlage mit Photovoltaik auch die BESG eine Rolle spielt, wird künftig noch zu prüfen sein.



Die Gruppe nutzte auf dem Hinweg zur Freizeitanlage die Gelegenheit, die Gebäude der ehemaligen Hauptschule am Rennpatt in Ohligs zu besuchen. Auf den Dächern der alten Schule wird die BESG mit 200 kWp ihre bisher größte Anlage bauen. „Allerdings ist aufgrund der engen Kapazitäten von Handwerkern erst mit einer Inbetriebnahme im kommenden Jahr zu rechnen“, so Uwe Asbach. Unerwartet stieß der Hausmeister der Schule zur Gruppe und berichtete über die Besonderheit des unscheinbaren historischen Gebäudes mit Glockenturm am Rennpatt 35, gleich am Eingang der Hauptschule: Was heute u.a. als Hausmeisterwohnung benutzt wird, sind die baulichen Reste der alten Schule Heiligenstock, in der bereits seit 1832 (!) Unterricht abgehalten wurde, über alle Zeiten hinweg als Volksschule, evangelische und katholische Schule und bis weit in die 1970er hinein als Grundschule. Und plötzlich waren wir an einem historischen Ort aus der Phase der Stadtgründung von Merscheid/Ohligs. Es ist schön, sich vorzustellen, dass die alte Glocke der Schule Heiligenstock vielleicht hoffnungsvoll schlagen wird, wenn unsere neue PV-Anlage im nächsten Jahr angeschlossen werden wird.

(→ siehe auch: <http://www.zeitspurensuche.de/02/sgschu41.htm>)

27.07.2022, Ralf Schüle

## Einige Informationen zur THG-Quote

---

Ende Mai erhielt ich Informationen zum Thema THG-Quote (Treibhausgasminderungsquote). Sie ist für Besitzer von reinen Elektroautos interessant.

Die [Verbraucherzentrale](#) informiert hier zunächst einmal in unabhängiger Weise.

Möchte man etwas über die gesetzlichen Hintergründe erfahren, dann geht es hier zum [Umweltbundesamt](#).

Da es nun nicht sehr praktisch ist, selbst die entsprechenden Formulare und Bescheinigungen zu besorgen, kann man sich diversen Dienstleitern zu verhältnismäßig geringen Kosten anvertrauen. Dazu habe ich drei Beispiele herausgenommen, um eine gewisse Übersicht zu vermitteln. Mit einer kurzen Internetrecherche hat man sicher auch schnell seinen eigenen, besonders günstigen Dienstleister gefunden.

- Elektroautofahrern ist sicher der Autostromanbieter MAINGAU bekannt. [Hier](#) gibt es Informationen über die THG-Quote, wenn sie über MAINGAU beantragt wird.
- Als Solinger wird man gerne auch auf die [Stadtwerke Solingen](#) (SWS) zurückgreifen wollen. Ich selbst habe einen Antrag bei den SWS gestellt. Dazu habe ich meine SWS-Kundennummer eingetragen und eine Kopie des Fahrzeugscheins (Zulassungsbescheinigung Teil I) hochgeladen. Als BEStG-Stromkunde gehe ich übrigens davon aus, dass mir der volle Betrag zugeteilt wird, denn für Nicht-SWS-Kunden gibt es einen geringeren Auszahlungsbetrag. Ich habe eine Bestätigung per Mail erhalten mit nachstehendem Wortlaut:

als Besitzer/in eines E-Fahrzeugs hatten Sie uns damit beauftragt, Ihre THG-Quote 2022 zu vermarkten, um eine Prämie zu erhalten. Heute möchten wir Ihnen eine kurze Rückmeldung zum aktuellen Bearbeitungsstand geben.

Ihre Daten haben wir erfasst und zusammen mit über 100 weiteren Anträgen an das Umweltbundesamt übermittelt. Das Umweltbundesamt prüft zur Zeit, ob Ihr Fahrzeug berechtigt ist, die THG-Quote für das aktuelle Jahr zu erhalten.

Auf Nachfrage beim Umweltbundesamt haben wir die Info erhalten, dass das Amt zur Zeit eine regelrechte Flut von Anträgen zu bewältigen hat. Dadurch kann die Bearbeitungszeit noch „ungefähr zwei Monate“ betragen.

Wir können diesen Vorgang leider nicht beschleunigen, aber wir sichern Ihnen zu, dass wir Ihre Prämie unverzüglich auszahlen werden, sobald uns ein positives Ergebnis der Prüfung vorliegt.

Wir bitten daher noch ein wenig um Geduld.

- Als drittes Beispiel möchte ich EnBW nennen. Dieser Energieversorger dürfte ebenfalls vielen e-Auto-Fahrern bekannt sein. [Hier](#) können die entsprechenden Informationen nachgelesen werden.

Ich hoffe, mit diesen Hinweisen den Einstieg in die THG-Thematik erleichtert zu haben. Im Übrigen leuchtet es mir nicht ein, dass ich als Elektroautofahrer dafür Geld bekommen soll, dass andere klimaschädlich handeln dürfen. Das erinnert mich an Ablasshandel. Nun, das ist mein persönlicher Eindruck.

24. Juli 2022, Axel Tobias

## Förderprogramm Klingen Plus der Stadtwerke Solingen 2022

---

Die Stadtwerke Solingen haben verschiedenen Förderprogramm, die auch von den Kundinnen und Kunden des BESG Bürgerstroms in Anspruch genommen werden können. Ein weiterer Pluspunkt für den Solinger Bürgerstrom BergischGrün:

- **Haushalt:**
  - Weiße Ware: 75 Euro Förderung beim Kauf von weißer Ware beim lokalen Fachhändler mit einer Energieeffizienzklasse D oder besser (Auf der neuen Skala von A bis G). Nur ein Gerät kann gefördert werden.
  - Induktionsherd oder Erdgasherd: 75 Euro Förderung beim Kauf eines Induktionsherds oder eines Erdgasherds.
- **Warmwasseraufbereitung:**
  - Solarkollektoranlage: 300 Euro Förderung beim Kauf einer Solarkollektoranlage zur Warmwasser- und Raumwärmeaufbereitung.
- **Entsorgung alter Geräte:**
  - Nachstromspeicher: 25 Euro Förderung je entsorgtem Gerät. Maximale Förderung 150 Euro.
  - Öltankentsorgung: 100 Euro Förderung für die Öltankentsorgung.
- **Effizient Heizen:**
  - Umstellung Primärenergieträger auf Erdgas: Förderung zwischen 500 – 1.000 Euro abhängig von der Größe des Hauses.
  - Umstellung Primärenergieträger auf Wärmepumpe: Förderung 80 Euro / kW (thermische Leistung). Maximale Förderung liegt bei 800 Euro.
  - Einbau Klimasplitanlage: Förderung 40 Euro / kW. Maximale Förderung liegt bei 400 Euro.

